

17 Auszubildende starten ihre Karriere beim Landkreis Holzminden

17 Auszubildende haben ihre Karriere beim Landkreis Holzminden begonnen. Landrat Schünemann hieß die Neuen herzlich willkommen.

Neue Ausbildungsplätze beim Landkreis Holzminden: Ein Schritt in die berufliche Zukunft

Beim Landkreis Holzminden haben 17 junge Menschen einen bedeutenden Schritt in ihre berufliche Laufbahn gemacht. Diese ersten Tage bilden nicht nur den Beginn einer neuen Ausbildung, sondern sind auch ein Signal für die schrittweise Erneuerung und Optimierung des öffentlichen Dienstes in der Region.

Pioniere im öffentlichen Dienst

Die Gruppe der neuen Auszubildenden setzt sich aus unterschiedlichen Berufen zusammen. Bei den Verwaltungsfachangestellten sind Evelina Bischke, Charline Gollatz, Lisa Hüne, Melissa Riedel, Mara Schoppe, Lisanne Richter und Ismail Türkman vertreten. Drei von ihnen streben die Position von Kreisinspektoren/in an, darunter Lynn-Marie Hilmer, Luka Jurukovic und Alina Knop. Ebenso beginnen Benedikt Cordes und Kiara Koss ihre Karriere als Kreissekretär*innenanwärter. Die Feuerwehr erhält ebenfalls neue Notfallsanitäter*innen: Madeline Festing, Samira Schwärecke, Marleen Siever und Julius Mickan. Schließlich wird auch der IT-Bereich durch Olgun Algu, der eine Ausbildung zum

Fachinformatiker für Systemintegration startet, verstärkt.

Unterstützung und Orientierung

In dieser entscheidenden Phase der Ausbildung benötigen die jungen Berufseinsteiger eine umfassende Orientierung. Sie wurden herzlich im Kreishaus empfangen und hatten die Gelegenheit, sich mit den verschiedenen Dienststellen vertraut zu machen. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass die Verwaltung nicht nur Platz für spannende Karrieren bietet, sondern auch ein unterstützendes Umfeld für neue Mitarbeiter schafft. Der Landrat Michael Schünemann sowie weitere Führungskräfte wie die Erste Kreisrätin Sarah Humburg und Personalbereichsleiterin Claudia Bonefeld stellten klar, dass die Personalabteilung und die Jugendvertretung jederzeit Unterstützung bieten.

Die Bedeutung der Ausbildung für die Region

Die Einstellung neuer Auszubildender zeigt den klaren Trend, dass der öffentliche Dienst in Holzminde nicht nur die aktuellen Anforderungen erfüllt, sondern auch für die Zukunft gewappnet ist. Neue Mitarbeiter bringen frische Ideen und Perspektiven mit, die zur Verbesserung der Dienstleistungen und zur Steigerung der Effizienz in der Verwaltung beitragen können. Diese Entwicklungen sind für die gesamte Gemeinde von Bedeutung, da eine gut funktionierende Verwaltung eine Grundlage für die Zufriedenheit der Bürger darstellt.

Wünsche für eine lehrreiche Zeit

Den 17 neuen Auszubildenden wird eine spannende und lehrreiche Zeit gewünscht. Die ersten Tage in der Kreisverwaltung sind geprägt von Aufregung und Neugier, während sie sich in ihrem neuen Arbeitsumfeld einleben. Es bleibt zu hoffen, dass diese neuen Talente die Chance nutzen, ihre Fähigkeiten auszubauen und Mannheim und Umgebung in

den kommenden Jahren weiter zu entwickeln.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de